

Bewahrt ihre Individualität

Barbara Thalheim war bei Plögerts Promi-Talk in Fürstenwalde

Fürstenwalde (co) Die Chanson-Sängerin Barbara Thalheim gastierte am Freitagabend in der Kulturfabrik. Beim Promi-Talk mit Donato Plögert ließ sie sich allerlei persönliches entlocken – und sang auch zur Freude ihrer zahlreichen Fans.

Die 63-jährige Künstlerin polarisiert mit ihrer Vergangenheit und mit ihren Ansichten. Dass sie in Fürstenwalde viele Fans hat, freute nicht nur sie, sondern auch Kufa-Chef Klaus-Peter Oehler. „Über 100 Zuschauern sind gekommen“, strahlte er vor Beginn. Weniger hatte er erwartet und war in die Dachetage umgezogen. Für den Rückweg in den größeren Musikkeller war es zu spät – doch die intimere Atmosphäre unterm Dach war für den Abend goldrichtig.

Plögert verstand es durchweg, die scheue Künstlerin aus der Reserve zu locken. Thalheim berichtete ausgiebig vom Doku-Filmdreh aus Afrika, wovon sie gerade zurück gekehrt war. Schon vor zwei Jahren hatte sie dort eine Theatergruppe begleitet. Die Lust am Arbeiten komme bei ihr vor dem Geldverdienen. „Aber auch ich muss Miete zahlen.“

Die immer kleiner werdenden Auftrittshallen empfinde sie nicht als Problem. „Viele Schlagerstars machen aus sich ein Produkt. Ich bin politische Liedermacherin, die Stücke drängen mich auf die Bühne, auch wenn diese kleiner sind.“ Außerdem könne jeder heutzutage alles sagen, ohne dass etwas passiert. „Wer hört da noch auf uns. Die Gesellschaft ist oberflächlicher geworden. Die

Medienverflachung schreitet voran, die Individualität des Menschen geht verloren.“ Ihre Individualität bewahre sie sich, wehre sich gegen Vermassung und lebe lieber in Frankreich. Erst langsam finde sie nach dem Tod ihres langjährigen Lebensgefährten Jean Pacalet, er starb Sommer 2011, zurück ins Leben, verarbeitete den Verlust auch in ihrem neuen Buch „Vorm Tod ist alles Leben“.

Thalheim sang, begleitet von Jazzgitarrist Rüdiger Krause, noch viele neue und alte Songs, darunter auf Plögerts Wunsch „Sehnsucht nach der Schönhäuser Allee“. Das Publikum dankte mit tosendem Applaus. „Es war wunderbar, sie hat unserer Generation viel aus dem Herzen gesprochen“, lobte Besucherin Brigitte Schmolling aus Rauen.



Gelungener Abend: Donato Plögert, Barbara Thalheim und Gitarrist Rüdiger Krause (vl).Foto: co